

# Aufbruch

zugestellt durch Post AT

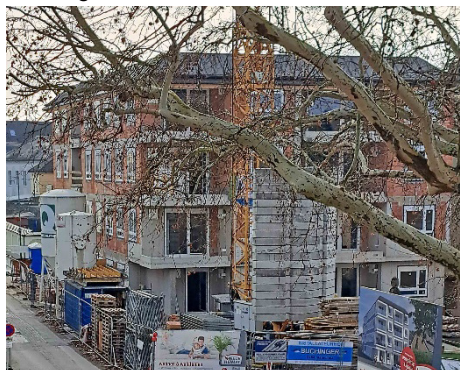
SPÖ Mauthausen

## Altersgerechtes Wohnen am Marktplatz



**Klaus Oberhaidinger**  
Rauchfangkehrer-Meister  
Gemeinderat  
Zuständig für den Bau ist im **Gemeinderat der Ausschuss** für Senioren, Soziales und Friedhofsangelegenheiten; Mitglieder:

**Franz Aigenberger**, Obmann, SPÖ  
Klaus Oberhaidinger, ObmStv., SPÖ  
Helmut Wiesinger, SPÖ  
Waltraud Döberl, ÖVP  
Hermann Nsambang, ÖVP  
Anita Nerat, FPÖ  
Dorninger Judith, Grüne



Der Bau schreitet planmäßig voran. Bezug der Wohnungen voraussichtlich im **4. Quartal 2025**. Am **18. Februar** erfolgte im Ausschuss die **Zuweisung** der Wohnungen an die Bewerber:innen.

Von den **19 Wohnungen** wurden 10 vergeben. 9 Wohnungen sind noch frei. Die **Beschlüsse** im Ausschuss erfolgten **einstimmig**.

**Kriterien** für den **Erhalt** sind:

- Hauptwohnsitz in Mauthausen
- Personen bis max. Pflegegeld Stufe 3
- Personen mit Betreuungsbedürftigkeit unabhängig vom Alter
- Personen über 65 Jahren mit schlechter Wohnsituation oder geringer Mobilität
- Personen über 70 Jahre
- Maximales Netto-Jahreseinkommen  
€ 50.000,- bei 1 Person  
€ 75.000,- bei 2 Personen, mtl. 5357,-  
€ 7.500,- für jede weitere Person

## Corona und Folgen



**Dr. Andrea Wesenauer**  
Direktorin der OÖ Gebietskrankenkasse bis zur Zerschlagung durch ÖVP und FPÖ im Jahr 2019.  
Landesreferentin für Gesundheit im Landespräsidium des Pensionsistenverbands OÖ.

**Ende Corona-Maßnahmen** im Juni 2023 nach gut **3 Jahren Pandemie**.

Bis heute waren von den 9,2 Mio. Österreicher:innen **6,1 Mio. Corona-infiziert**.

**28,1 % der Covid-Kranken** in Österreich waren Ende 2021 **nicht geimpft**. Die **Nicht-Geimpften** haben auch häufiger sehr **schwere Corona-Verläufe**. Sie brauchten daher die **überwiegende Mehrheit der Intensiv-Betten**.

Von Februar 2020 bis März 2024 **sterben weltweit 20 Mio. Menschen** an Covid, bis Ende 2024 in **Österreich 22 500**. **Masken, Distanz-Haltung** und rasches **Impfen** verhindern mehr. Dank an die Wissenschaftler:innen, die mit internationaler Vernetzung in **Rekordzeit Impfstoffe** entwickelten. Jetzt ist die Wissenschaft erneut gefordert: Neue Medikamente für **Covid-Langfolgen** und **Covid-Neuenerkrankungen** sind dringend erforderlich.

Beginn	Bundesregierungen in Österreich		Tage	Rang	Kanzler			Minister	Staatssekretäre	Summe
	17 Kanzler + 1 Kanzlerin				Vize	Finanzen				
1945-04-27	<b>Renner Karl Dr.</b>		237	15.		0		14	26	40
1945-12-20	<b>Figl Leopold Dipl.Ing. I</b>							15	2	17
1949-11-08	Figl II							11	4	15
1952-10-28	Figl III		2 660	5.				11	4	15
1953-04-02	<b>Raab Julius Ing. I</b>							11	4	15
1956-06-29	Raab II							12	6	18
1959-07-16	Raab III							12	4	16
1960-11-03	Raab IV		2 931	3.				12	4	16
1961-04-11	<b>Gorbach Alfons Dr. I</b>							12	4	16
1963-03-27	Gorbach II		1 087	12.				12	6	18
1965-04-02	<b>Klaus Josef Dr. I</b>							12	6	18
1966-04-19	Klaus II		2 210	7.				13	5	18
1970-04-21	<b>Kreisky Bruno Dr. I</b>							13	2	15
1971-11-04	Kreisky II							15	2	17
1975-10-28	Kreisky III							15	2	17
1979-06-05	Kreisky IV		4 781	1				15	6	21
1983-05-24	<b>Sinowatz Alfred Dr.</b>		1 119	10.				16	8	24
1986-06-16	<b>Vranitzky Franz Dr. I</b>							17	6	23
1987-01-21	Vranitzky II							15	2	17
1990-12-17	Vranitzky III							17	4	21
1994-11-29	Vranitzky IV							15	2	17
1996-03-12	Vranitzky V		3 879	2.				14	3	17
1997-01-28	<b>Klima Viktor Mag.</b>		1 102	11.				15	3	18
2000-02-04	<b>Schüssel Wolfgang Dr. I</b>							14	4	18
2003-02-28	Schüssel II		2 533	6.				14	6	20
2007-01-11	<b>Gusenbauer Alfred Dr.</b>		691	13.				16	7	23
2008-12-02	<b>Faymann Werner I</b>							16	3	19
2013-12-16	Faymann II		2 723	4.				16	2	18
2016-05-17	<b>Kern Christian Mag.</b>		580	14.				14	2	16
2017-12-18	<b>Kurz Sebastian I</b>							14	2	16
2019-06-03	<b>Bierlein Brigitte Dr.</b>		218	16.				14	0	14
2020-01-07	Kurz II		1 169	8.				15	2	17
2021-10-11	<b>Schallenberg Alexander Dr.</b>							15	2	17
2021-12-06	<b>Nehammer Karl</b>		1 131	9.				14	5	19
2025-01-10	Schallenberg		108	18.				13	2	15
2025-03-03	<b>Stocker Christian Dr.</b>							14	7	21

2025-03-03 / Eki

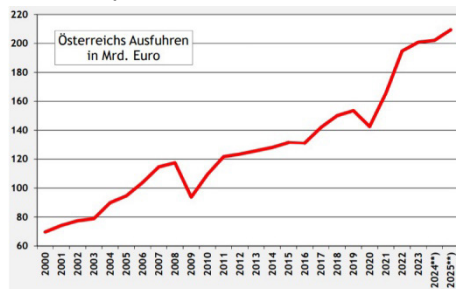
Auszubauen ist auch die **psychische Betreuung**. Vor allem Jugendliche und Kinder finden oft nicht mehr den Weg zurück ins normale Leben. Die Pandemie mag vorbei sein, und trotzdem wird sie uns alle noch lange beschäftigen.

## Waren-Exporte und Fremdsprachen



**Franz Aigenberger**  
Vize-Bürgermeister  
seit 2020

Bei den Waren-Exporten liegt **Österreich**, gemessen pro Kopf der Bevölkerung, weltweit an **8. Stelle**. 2023 lieferten **63 700 österreichische Export-Betriebe** Waren im Wert von knapp **201 Mrd. €** in **über 200 Länder**. Mehr als ein Drittel aller in Österreich hergestellten Waren wird im Ausland verkauft. Exporte 2000 bis 2023:



Quellen: Statistik Austria, \*\*) WIFO-Prognose

2009 erfolgt ein Einbruch nach der internationalen **Finanzkrise**, 2020 durch **Corona**. Die wichtigsten Abnehmer-Länder sind:

Exporte 2023	in Mio. €	Anteil
<b>in alle Länder</b>	<b>200 755</b>	<b>100,0%</b>
Deutschland	58 444	29,1%
USA	14 739	7,3%
Italien	12 309	6,1%
Schweiz	9 957	5,0%
Belgien	7 516	3,7%
Polen	7 344	3,7%
Frankreich	7 272	3,6%
Ungarn	7 258	3,6%
Tschechien	7 236	3,6%
Großbritannien	5 453	2,7%
China	5 073	2,5%

Quelle: WKO

**In welcher Sprache** müssen unsere **Exporteure** mit ihren **Kunden** in den meisten Ländern sprechen? Vor allem **in Englisch**.

Bei der Regierungsverhandlung mit der ÖVP im heurigen Jänner verlangt die **FPÖ**, dass **alle Diplomarbeiten**, **alle Dissertationen** an unseren **Universitäten** und Fachhochschulen **ausschließlich in Deutsch** geschrieben werden müssen. Geht's noch ärger? Unsere Kinder, unsere Enkel

sollen weniger fremde Sprachen lernen, weniger daran üben. Das würde neben unserer **Export-Wirtschaft** auch unsere **Fremdenverkehr-Wirtschaft** empfindlich **schwächen**.

Anfang Februar **scheitert** die **Bildung einer FPÖ-ÖVP-Regierung**. Damit verschwindet auch diese mehr als seltsame Idee.

## 75 Jahre PVÖ Mauthausen



**Manfred Landsteiner**  
ÖBB-Pensionist  
seit 2021 Obmann  
PVÖ Mauthausen  
Ersatz-Gemeinderat

**1950** wurde die **Ortsgruppe Mauthausen** im Pensionistenverband Österreich (PVÖ) gegründet. Wann genau ist unbekannt. Erster **Obmann** war **Ernst Diwischek**.

Am **Sonntag, 20. Juli 2025**, feiert der PVÖ Mauthausen seinen **75. Geburtstag** im Hof vor der **Mittelschule**, bei Schlechtwetter im Donausaal. Ich lade dazu herzlich ein.

## Markus Marterbauer

1965-02-26 Geburt in Upsala, aufgewachsen in Laakirchen.

1988 **Assistent** am Institut für Volkswirtschaftslehre in Wien.

1994 **Konjunktur-Referent** Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)

2000 Forschungsaufenthalt am Economics Department der **York University in Toronto**, Kanada.

2001 Volkswirtschaft-**Doktorat**.

2011 Leiter der **Abteilung Wirtschaftswissenschaft** und Statistik der **Arbeiterkammer Wien**.

2013 Zusätzlich Leiter Arbeitskreis Dr. Benedikt Kautsky, ein Forum fortschrittlicher Ökonomen.



Kurz danach wird er **Fiskalrat-Vizepräsident**, Experte im **Budget-Ausschuss der Oesterreichischen Nationalbank** und Mitglied im **Beirat**

**für Wirtschafts- und Sozialfragen** der österreichischen Bundesregierung.

2025-03-03 **Finanzminister** Österreichs.

Eine von Marterbauers Aussagen: Der französische Ökonom **Thomas Piketty** untersuchte die Folgen, wenn die **Erträge aus Geld-Veranlagung**

**höher sind als das Wirtschaftswachstum**.

„Um **2100** werden wir wieder eine **Relation der gesamten Vermögen zum laufenden Einkommen von 7 zu 1** haben. So war es **um 1900**. Das ist der entscheidende Punkt. Welche Gesellschaft hatten wir im 19. Jh.?

Eine **Klassengesellschaft**, in der die obersten 10 % die großen Vermögen besitzen haben. Die **gesamte Gesellschaft** wurde von diesen Vermögensbesitzern, **vom alten Adel und den neuen Industriellen**, dominiert.“

Die Wiederkehr dieser Zustände wollen wir mit aller Kraft verhindern.

Von den Neo-Liberalen wird Marterbauer oft verteufelt. Dabei erklärte er bereits im Jahr 2020: „Ja, ich glaube, dass die **soziale Marktwirtschaft** das **überlegene System** ist. Aber sie **muss gerechter und grüner** sein“

Mag. Gerti Jahn, Landesrätin i. R.

## Vom Volkssport zum Luxusport?



**Tanja Tilzer**, diplom. Sozialpädagogin  
Ersatz-Gemeinderätin

**Skifahren** war **erst** eine **Wintersportart für alle**. Heute jedoch gilt es zuneh-

mend als **Luxussport**, den sich **immer weniger Menschen leisten** können. Vor allem Familien sind davon betroffen.

Seit Jahren haben sich die Rahmenbedingungen verändert. Die Modernisierung der Skigebiete, der Ausbau der künstlichen Beschneigung und der zunehmende Komfort-Anspruch führen zu steigenden Preisen.

Tageskarten werden kontinuierlich teurer, ebenso die Ausrüstung und die Unterkunftspreise. Kostenfaktoren, die viele Familien abschrecken.

So kosten **Tagesskipässe** für eine Familie mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern in Hinterstoder ab 134 €, am Kasberg 165 € und am Dachstein-West 192,50 €.

Hochficht, Wurzeralm und Hinterstoder-Höss haben im Winter 2024/25 ein **dynamisches Preismodell**. Beeinflusst werden die aktuellen Preise von Faktoren wie der **Saisonphase**, dem **Wochentag** und dem **Buchungsdatum**. Wer früher bucht, bekommt angeblich günstigere Preise.

Auch auf den Skihütten ist die Preissteigerung deutlich zu spüren. Laut einer Erhebung der **AK** haben sich die Preise in den letzten **10 Jahren** im Durchschnitt um fast **60% erhöht**. Damit ist der Volkssport Skifahren de facto Geschichte.

# Künstliche Intelligenz Menschheit 2.0 oder der Algorithmus des Untergangs?



**Mag. Werner Wirtl**  
Wirtschaftsinformatiker,  
Gemeinderat

Künstliche Intelligenz (KI) ist nicht länger Zukunftsmusik. Sie prägt bereits heute unseren All-

tag. Ihr Einfluss wächst exponentiell. Doch hinter dem Versprechen von Effizienz und Fortschritt lauern gesellschaftliche Herausforderungen, die kritisch betrachtet werden müssen.

Der potenzielle **Nutzen von KI** ist unbestreitbar. In der **Medizin** könnte sie die Diagnose von Krankheiten revolutionieren und personalisierte Therapien ermöglichen. Im **Umweltschutz** kann KI durch die Analyse großer Datenmengen helfen, den Klimawandel besser zu verstehen und effektive Gegenmaßnahmen zu entwickeln. Auch in der **Wirtschaft** kann KI Prozesse optimieren, Kosten senken und Innovationen vorantreiben.

Doch diese Chancen sind **nicht ohne Risiken**. Die zunehmende **Automatisierung von Entscheidungen**, etwa bei Kreditanträgen oder der Vergabe von Sozialleistungen, kann zu einer **Entmenschlichung** führen und einzelne Individuen benachteiligen. Algorithmen, die auf historischen Daten basieren, reproduzieren **bestehende Vorurteile** und können zu ungerechten Entscheidungen führen. Die Frage, wer für die Folgen fehlerhafter Algorithmen verantwortlich ist, bleibt oft unbeantwortet. Die **Gefahr**, dass KI-Systeme von **wenigen großen Konzernen** oder **autoritären Regierungen** kontrolliert werden, ist real. Dies könnte zu einer Machtkonzentration führen, die demokratische Prozesse untergräbt und soziale Ungleichheiten verstärkt.

Die zunehmende Automatisierung bedroht viele Arbeitsplätze, insbesondere im Dienstleistungssektor. Sie könnte zu Massenarbeitslosigkeit führen, wenn nicht frühzeitig Strategien zur Anpassung und Umschulung entwickelt werden.

Insgesamt **bietet KI der Menschheit enorme Chancen**, birgt aber auch **erhebliche Risiken**. Es ist daher entscheidend, dass der **Einsatz von KI sorgfältig reguliert** und überwacht wird. Es ist sicherzustellen, dass sie **zum Wohl der Gesellschaft** eingesetzt wird und nicht zu ihrem Schaden. Wir müssen unsere Daten schützen, unsere digitalen Kompetenzen

stärken und uns für eine ethische und gerechte Entwicklung von KI einsetzen. Nur so können wir die Chancen dieser Technologie nutzen, ohne unsere Freiheit, unsere Privatsphäre und unsere Würde zu opfern.

Die Frage ist nicht, ob wir KI nutzen werden, sondern **wie wir sie nutzen** – und wer letztendlich die **Kontrolle** behält.

## Benjamin Girlinger



**Tischtennis-Jungstar** Benni kommt aus Eberschwang im Innviertel. **2023** wird er **TT-Europameister** in seiner Altersklasse U13. Seitdem ist er mit Petr Hodina aus Wels eine Klasse für sich.

**2024** gewinnt er bei der **U15-Meisterschaft Österreichs** in Freistadt **3 Gold-**

**medaillen**: im Einzel, im Doppel und im Mixed.

**2025** kommt er von Union Ebensee zur **ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen** und damit in die zweithöchste Liga im TT-Sport in Österreich. Dort rangiert er derzeit als **20.** in der Herrenklasse.

Seit 2024 ist er **Vollprofi**. Er trainiert 2 x täglich in der **Tischtennis-Akademie Bad Aibling** in Deutschland.



Bennis Stärken im Spiel sind sein unberechenbares Service, Vorhand und seine "Pfeif-mir-nix"-Mentalität.

Bernhard Kinz-Presslmayer BED,  
Sektionsobmann TT

## Online-Steuererklärung



**Josef Klinger**  
Vorsitzender-Stv.  
PVÖ Mauthausen

**Geplante Umstellung auf 2-Wege-Authentifizierung:**  
Personen ohne

Smartphone werden von der Online-Steuererklärung ausgeschlossen. Der **PVÖ fordert Alternativen!**

**Finanz-Online** ist eine **Internet-Anwendung**, mit der mehr als **3 Millionen Österreicher:innen** online ihre Arbeitnehmer:innen-Veranlagungen abgeben können. Der Zugang dazu

soll **ab Oktober 2025** nur noch mit **Smartphone** funktionieren. Genauer gesagt: Entweder über die **ID-Austria** oder spezielle **Authenticator-Apps**. Für den unabhängigen Pensionistenverband Österreichs ein **klarer Fall von Altersdiskriminierung**:

Hier werden Personen, die über kein Smartphone verfügen einfach ausgeschlossen. Für sie ist es künftig nicht mehr möglich, ihre **Arbeitnehmer:innen-Veranlagung** bequem online zu machen. Der PVÖ hat nichts gegen den **digitalen Fortschritt**. **Hochsensibile Daten** wie jene in Finanz-Online müssen **bestmöglich geschützt** werden. Aber diese digitalen Sicherheits-Schlösser dürfen nicht dazu führen, dass Personen ausgeschlossen werden, die sich **aus finanziellen Gründen kein Smartphone** leisten können! Das gilt auch für alle, die den Umgang mit diesen **Techniken nicht beherrschen**.

Die Finanzämter sollten "**digitale Dolmetscher**" für jene zur Verfügung stellen, die mit der Informations-Technik nicht umgehen können.

Für uns als Pensionistenverband steht fest: **Der digitale Fortschritt darf niemanden zurücklassen**. Wir fordern, **Finanz-Online** muss auch **nach dem 1. Oktober 2025 noch ohne Smartphone erreichbar** sein.

## Vor 80 Jahren



**Thomas Zaglmaier**  
Mitarbeiter der KZ-Gedenkstätte in Mauthausen,  
Vorstandsmitglied im Kulturkreis Mauthausen und perspektive mauthausen.

Am **5. Mai 1945** erreichen US-Truppen Mauthausen und Gusen. Zwei Tage davor flüchtete die SS. Viele Häftlinge sind so geschwächt, dass sie noch in den Tagen nach ihrer Befreiung sterben. Von **190.000 Gefangenen** des **KZ-Systems Mauthausen** mit seinen **49 Außenlagern** waren in 7 Jahren mindestens **90.000 zu Tode** gekommen. Wie kam es dazu?

1938-03-08 „**Anschluss**“ des austrofaschistischen Österreich an das Deutsche Reich. **Gauleiter August Eigruber** verkündet, „sein **Gau** werde mit der Errichtung eines KZ ausgezeichnet“.

1938-08-08 Die SS überstellt die **ersten Gefangenen** aus dem **KZ Dachau** bei München. Sie bauen in Mauthausen unter unmenschlichen Bedingungen ihr eigenes Lager.

- 1939-12 Baubeginn **Lager Gusen I**. Das KZ Mauthausen wächst zu einem System von zusammengehörenden Lagern.
- 1941 Die SS errichtet eine **Gaskammer** zur systematischen Ermordung größerer Gruppen. **Todesstiege** als Ort der systematischen Ermordung durch Zwangsarbeit.



Foto NIOD, Amsterdam.

- 1943 Die Häftlinge, darunter nun auch Frauen, werden zunehmend zur Arbeit in der **Rüstungsindustrie** herangezogen. Ab Jahresende erfolgt der **Bau unterirdischer Fabriken** in Melk, Ebensee und St. Georgen a.d.G.
- 1945-01 **Vormarsch der Roten Armee** der UdSSR. Gefangene aus KZs im Osten kommen nach Mauthausen. **Überfüllung, mangelnde Versorgung und grassierende Krankheiten** führen in den Monaten vor der Befreiung zu einem **Massensterben** unter den Gefangenen.
- 1945-02-02 Etwa **500 Gefangene**, vorwiegend russische Offiziere, **brechen aus**. Die folgende „**Mühlviertler Hasenjagd**“ überleben nur 11 Personen.
- 1945-05-05 **KZ-Befreiung**.



© Samml. Stephanie Soldner Sullivan.

- 1946-03 – 05 **Mauthausen KZ-Prozess** in Dachau: Alle **61 Angeklagten** werden **verurteilt**, **48** davon 1947 **hingerichtet**.
- 1947-06-20 Die UdSSR übergeben das **KZ-Gelände** der **Republik Österreich** mit der Auflage, eine Gedenkstätte zu errichten.
- 1949 **Eröffnung Gedenkstätte**.

## Wohnen leistbarer machen

Die Inflation treibt die Lebenshaltungskosten und die Mieten drastisch in die Höhe. Wir spüren diese finanziellen Mehrbelastungen im täglichen Leben. Damit Wohnen wieder

leistbarer wird, braucht es, neben anderen Maßnahmen, einen **Mietpreisstopp**.

Als Ausschussobmann für Wohnen habe ich daher bereits Anfang 2022 die Initiative gesetzt, dass die Indexanpassungen und damit die **Miet erhöhungen** bei den **Gemeindewohnung in Mauthausen** für ein Jahr **ausgesetzt** wurden.

Bereits wenige Tage nach der Angelobung der **neuen Bundesregierung** gelingt der SPÖ ein großer Erfolg: Der mit 1. April drohende **Anstieg der Mieten** um 3 bis 4 % wurde österreichweit **ausgesetzt**. „*Dieser Beschluss bringt heuer 138 Mio. Euro an Einsparungen für Mieter:innen*“, sagt dazu SPÖ-Vizekanzler Andi Babler. Er ist als Minister auch für den Bereich Wohnen zuständig.

Dieser Mietpreisstopp macht das Leben sofort leistbarer. Wir freuen uns darüber

Walter Hofstätter  
SPÖ-Fraktionsvorsitzender

## ASKÖ-Turnen

**Kinder** haben einen **angeborenen Bewegungsdrang**, der im alltäglichen Leben oft viel zu selten ausgelebt werden kann. Kinder lieben es, zu laufen, zu springen, zu schwingen, zu rollen oder mit Bällen zu spielen. Diese sogenannten **Primärbedürfnisse der Kleinsten** kommen bei uns nicht zu kurz. Mit viel Spaß lernen sie einzelne Geräte kennen und können sich richtig austoben. Die Turnübungen und Spiele in der Gruppe fördern gleichzeitig auch das **Sozialverhalten** der Kinder und intensivieren **Freundschaften**.

**Jeden Donnerstag 17 – 18 Uhr Kinderturnen ab 3 Jahren** bei Eva-Maria Schick, Karin Grubauer, Petra Felbermayr, Daniela Schimpl, Angela Hackl, Carola Frühwirth, Sarah Felbermayr, Elisa Schimpl.



**Jeden Montag 18 – 19.15 Uhr Mädchenturnen ab 6 Jahren** bei Karl und Regina Brandstätter, Elisa und Yvonne Fornwagner und bei mir.

Beides im **Turnsaal MS Mauthausen**. Über die **weiteren 6 Gruppen** berichte ich in der nächsten Ausgabe.

Julia Brandstätter  
diplomierte Bewegungstrainerin  
Grafikerin bei der Zeitung Tips

## Eva Maria Holzleitner die neue SPÖ-Ministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung!

Seit 3. März 2025 hat Österreich wieder eine SPÖ-Frauenministerin! Und was für eine! Die junge Oberösterreicherin bezeichnet sich selbst als Feministin, ist stark und hat Durchsetzungskraft. Sie vertritt die richtigen Werte und hat genügend politische Erfahrung für dieses immens wichtige Amt! Nach 7 Jahren Durststrecke, in denen Frauen kaum bis gar nicht vertreten waren in der Österreichischen Bundesregierung, kommen vielfältige Aufgaben auf Eva Maria zu.



### Gewaltschutz höchste Priorität!

„Jedes Ministerium ist aufgerufen, gegen Gewalt an Frauen tätig zu werden“, so Holzleitner.

Außerdem stehen (noch immer) „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ und die Stärkung der Frauengesundheit ganz oben auf der Agenda der Frauenministerin.

Wir wünschen dir, liebe Eva Maria viel Kraft und uns allen viele Erfolge bei deinen Vorhaben – unsere Unterstützung hast du! Frei nach dem Motto Johanna Dohnals: „Aus taktischen Gründen leiser zu treten hat sich noch immer als Fehler erwiesen!“

Claudia Schatz, Gemeinderätin

*Allen Mauthausnerinnen und Mauthausner wünschen wir ein frohes Osterfest.*



**Franz Eigenberger**,  
Vize-Bürgermeister,  
Obmann der SPÖ  
Mauthausen

**Roland Langthaler**,  
Gemeinderat,  
Obmann-Stv.

„Feldhase“  
Aquarell 1502 von  
Albrecht Dürer,  
Meisterwerk in der  
Albertina in Wien

Medieninhaber: Mag. Ralf Punkenhofer,  
Zeitungsverantwortlicher SPÖ-Mauthausen  
2025-04; Druck: Gutenberg, Linz